



Der Rickenbacher

Nr. 427 / August 2020



Rickenbacher in Rickenbach

Seite 17

Weiter in dieser Ausgabe

- Neues Kommunikationskonzept 2
- Sechs neue Lehrpersonen 7
- Vielseitiges Angebot 12
- Konzert im tiefsten Hotzenwald 17
- Wettkampfsaison endete, bevor sie losging 18
- Sündenbockpolitik, die niemand braucht 21

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Sicherheitszweckverband Thurtal-Süd – Jahresrechnung 2019

Mit Beschluss vom 25. Mai hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 des Sicherheitszweckverbandes Thurtal-Süd mit einem Aufwandüberschuss im Umfang von CHF 429 607.14 genehmigt. Im Verwaltungsvermögen wurden Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 21 938.30 getätigt. Gestützt auf die Zweckverbandsstatuten hat sich die Gemeinde Rickenbach am Aufwandüberschuss mit CHF 194 655.04 zu beteiligen.

Austritt aus der Energieberatung Region Winterthur

Der Verein Energieberatung Region Winterthur stellt sich als unabhängig dar und sucht nach Lösungen, die sich für Liegenschaftsbesitzer ihrer Meinung nach am besten eignen. Unternehmer, welche dem Verein nicht beitreten, sind in deren Netzwerk nicht vertreten und werden den Liegenschaftsbesitzern somit auch nicht empfohlen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, per 31. Dezember 2020 aus dem Verein auszutreten. Er erachtet es jedoch als wichtig, dass sich Eigenheimbesitzer auch zukünftig für umweltfreundliche Lösungen entscheiden. Aus diesem Grund möchte er die Hauseigentümer bei energetischen Sanierungen ab 2021 direkt finanziell leicht unterstützen.

Kommunikationskonzept und Gemeindeauftritt

An der Sitzung vom 8. Juni 2020 hat der Gemeinderat die Totalrevision des Kommunikationskonzepts der Politischen Gemeinde Rickenbach genehmigt und per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig wurden Anpassungen am Gemeindeauftritt genehmigt, welche ebenfalls ab anfangs 2021 umgesetzt werden sollen.

Sanierung Römerstrasse

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Römerstrasse hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 6. Juli 2020 einen Ausgabenkredit im Umfang von CHF 82 883.35 genehmigt. Im Budget 2020 waren dafür CHF 83 000.00 vorgesehen. Gleichzeitig konnten die allgemeinen Tiefbauarbeiten gestützt auf das durch-

geführte Submissionsverfahren an die Firma F. Trachsel AG vergeben werden.

Baubewilligung

Unter Bedingungen und Auflagen wurde während der Berichtszeit folgende Baubewilligung im ordentlichen Verfahren erteilt:

- Hürlimann Ingrid, Luft-/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Huebstrasse 44, Rickenbach

Totalrevision Gemeindeordnung – Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, 10. September 2020, ab 20.15 Uhr führt der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Totalrevision der Gemeindeordnung eine Informationsveranstaltung durch, wobei die wesentlichen Änderungen erläutert werden sollen. Bei einer geplanten Teilnahme wird um vorgängige Anmeldung bis spätestens 31. August bei der Gemeindeverwaltung gebeten. Dadurch soll gewährleistet werden, dass ab einer bestimmten Anzahl Teilnehmenden zur Einhaltung des Gesundheitsschutzes entsprechende Massnahmen vorbereitet und umgesetzt werden können. Der vorbereitete Beleuchtende Bericht für die Urnenabstimmung sowie die vollständige Totalrevision der Gemeindeordnung liegen während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Ebenfalls werden die Unterlagen zusammen mit dieser Einladung auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Personelles

Gerdy Winkler wird per Ende August 2020 pensioniert. Die Aufgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich können aufgrund der aktuellen Fallzahlen durch die Abteilungsleiterin Melanie Thomann und die Sachbearbeiterin Angela Specker mit ihren bestehenden Stellenprozenten ausgeführt werden. Aus diesem Grund wird derzeit auf eine Stellenausschreibung verzichtet. Die Situation soll jedoch laufend aufgrund der jeweiligen Fallzahlen im Sozialbereich neu beurteilt werden. Gerdy Winkler stellt sich in diesem Zusammenhang weiterhin als Springerin ohne fixes Arbeitspensum zur Verfügung. Dank dieser Unter-

stützung könnte auch ein kurzfristiger Anstieg der Fallzahlen problemlos bewältigt werden und man hätte genügend Zeit für eine entsprechende Personalrekrutierung. Gerdy Winkler ist seit 1. Juni 2015 für die Gemeinde Rickenbach tätig. Ihr Arbeitspensum konnte während der letzten fünf Jahre immer wieder den aktuellen Gegebenheiten flexibel angepasst werden. Diese hohe Flexibilität sowie die bereits geleisteten und noch folgenden Einsätze werden ihr

bestens verdankt. Wir wünschen ihr für den bevorstehenden Teil-Ruhestand alles Gute.

Reto Calzimaglia hat im Juni 2020 sein 15-jähriges Dienstalter für die Gemeinde Rickenbach erreicht. Wir bedanken uns für seinen langjährigen Einsatz als Hauswart der Schulanlage Hofacker sowie für seine weiteren geleisteten Arbeiten im Dienst der Gemeinde.

Beat Maugweiler



Die Gemeinde Rickenbach ZH sucht für die **Badesaison 2021** einen neuen

Pächter (m/w) für den Kioskbetrieb des Schwimmbads Grafenwisen

Im attraktiven und familienfreundlichen Schwimmbad befinden sich ein Kioskgebäude mit Küche und ein Aussenbereich mit ca. 70 Sitzplätzen.

Als Pächter des Kiosks führen Sie den Kiosk- und Restaurationsbetrieb auf eigene Rechnung und leiten den Eintritts- und Aboverkauf gegen eine Entlohnung.

Wir wenden uns an eine initiative, selbständige, zuverlässige und zuvorkommende Persönlichkeit, die idealerweise Erfahrung aus dem Gastgewerbe mitbringt. Sie haben Freude am Umgang mit Kunden, sind flexibel, einsatzfreudig sowie verantwortungsbewusst und bewahren auch in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf.

Wir bieten Ihnen einen gepflegten Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, Ihre Ideen unternehmerisch umzusetzen. Das Schwimmbad ist anfangs Mai bis ca. Mitte September 2021 geöffnet. Die Öffnungszeiten des Kiosks richten sich nach den Öffnungszeiten des Schwimmbads.

Reizt Sie die Herausforderung, den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot bieten zu können? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit Melanie Thomann, Hauptstrasse 9, 8545 Rickenbach, melanie.thomann@rickenbach-zh.ch oder 052 320 95 03. Sie erteilt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte über die Pachtbedingungen und das Aufgabengebiet.



Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



HEIZUNG - SANITÄR
STILLHART
Haustechnik



20 Jahre
20 Jahre
20 Jahre

Kurt Stillhart 8545 Rickenbach 052 337 39 40 www.ihrehaustechnik.ch



NAF
TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+
leistungsfähig*

- Tiefbau
- Werkleitungsbau
- Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27
Fax 052 336 19 40 tg_naef@bluewin.ch

Ein neues Bad?
Eine Reparatur am tropfenden Hahn?
Eine neue Waschmaschine?
Entkalkung des Wasser-Erwärmers?



KE **Karl Erb Sanitär-
Haustechnik AG**
Postfach 8474 Dinhard
Telefon 052 320 82 30
www.erb-san.ch

Wir sind jederzeit für Sie da, rufen Sie an.

Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident, Robert Hinnen, startete am 18. Juni pünktlich um 20.15 Uhr die Gemeindeversammlung, begrüßte die 71 Stimmberechtigten und die Gäste in der Mehrzweckhalle Hofacker. Die Hygiene-Vorschriften, bezüglich der Corona Regeln wurden von der Gemeinde strikte übernommen und konnten in den Räumlichkeiten bestens umgesetzt und eingehalten werden. Über diese besonderen Zeiten während der Covid Pandemie informierte Robert Hinnen, wie sie im Gemeinderat diese Herausforderung meisterten. Im Grundsatz konnte er die Freude vermitteln, dass diese Veranstaltung, dank den Lockerungen, in diesem Format stattfinden konnte. Regelmässig hatte der Gemeinderat untereinander auf digitalem Weg Kontakt und die Gespräche fanden via Skype statt. Viele BewohnerInnen stellten sich für soziale Hilfe und Unterstützung zur Verfügung, welche von zahlreichen Menschen dankend angenommen wurde. Ein weiteres wichtiges Thema waren die Zahlen. Christoph Lang informierte die Besucher detailliert über die Finanzen und konnte ein erfreuliches Ergebnis präsentieren. Mit einem Ertragsüberschuss von über CHF 340 000 konnten die 19 Mio des Eigenkapitals übertrumpft werden. Die RPK lobte die finanziellen Ergebnisse und bestätigte die Auflistungen. Bereits nach 20 Minuten war der offizielle Teil vorbei und es folgten weitere Informationen über den Alltag in der Gemeinde. Heidi Fink informierte über die aktuellen Baustellenlagen in Sulz. Die Buswendeschleife beim Bahnhof, sowie die 30er-Zone im Bereich Büelstrasse dokumentierte sie sehr ausführlich. Ein weiteres Thema präsentierte Andy Karrer, nämlich die Liegenschaft der Gemeindeverwaltung. Er erklärte die Umbauvariante und zeigte auf, was verändert und erneuert wird und deutet auf die finanziellen Aufwendungen hin. Ebenso die Liegenschaften am Tobelweg waren ein Thema. Die angestrebten Veränderungen sind am Laufen und werden publiziert, sobald Details bekannt sind. In der letzten Ausgabe des Rickenbacher wurde über die Neophyten-Problematik im Dorf ausgiebig berichtet. Andreas Greuter vertiefte sich in dieses Thema und veranschaulicht diese Situation an der Gemeindeversammlung. Mit den bildlichen Hinweisen konnte genau eruiert werden, welche Pflanzen es betrifft.



Die Erlebnisse und Erfahrungen der Schulen während den letzten Wochen waren ebenfalls interessante Informationen. Ruedi Brugger zeigte auf, wie die Auflagen umgesetzt wurden. Es sei eine grosse Herausforderung für die Lehrer sowie auch für die Eltern gewesen. Der reduzierte Unterricht betraf 271 SchülerInnen in unserer Gemeinde. Die neuen Unterrichtsformen mit Homeoffice waren ungewohnt und das Aufrechterhalten der sozialen Kontakte schränkte die Kinder und Jugendliche ein. Was wenig erfreulich klang, sind die vielen Austritte der Lehrpersonen. Nach wie vor sind noch offene Stellen ausgeschrieben.

Die Museumskommission ist auch noch auf der Sache nach einem neuen Team. Es wäre schön, wenn dieser Hinweis gewisse Besucher animiert sich bei der Gemeinde zu melden. Zum Abschluss zeigte Robert Hinnen die neue Homepage der Gemeinde Rickenbach und sprach noch über das Projekt ‚Gipfelstürmer‘. Anschliessend folgte die offene Fragerunde. Zu meinem Erstaunen kamen keine Fragen aus dem Publikum. Offenbar wurde alles verstanden, klar kommuniziert und die Themen detailliert aufgezeigt. Weiter bestätigt diese Reaktion auch, dass die Anliegen der Bevölkerung ernstgenommen und bearbeitet werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Gemeinderat für seine umfangreichen und komplexen Aufgaben. Es ist nicht zu unterschätzen wie intensiv ihre Rolle in ihrer Funktion ist. Der anschliessende Kurz- Apéro bot Gelegenheit sich untereinander persönlich auszutauschen und die Veranstaltung ausklingen lassen.

Thomas Marty

XXL-Badetücher und Kreidekreise auf der Wiese?

Wasserratten warteten landauf landab darauf, dass trotz Corona endlich die Badis öffneten. Anfangs Juni war es dann endlich soweit, auch die Badi Rickenbach konnte mit einem eigenen Schutzkonzept endlich in die Saison starten.

Limitierte Besucherzahlen, mit 2m-Kreisen parzellierte Liegewiesen, 10m² grosse Gratis-Badetücher, Einbahnverkehrsschwimmen, Plexiglasliegeboxen, 15-Minuten «im Wassersein»-Schichten, Maskenpflicht beim Schwimmen und im Badirestaurant, Bademeister mit weitreichenden Polizeikompetenzen? Vieles wurde mehr oder weniger ernsthaft diskutiert im Vorfeld und geblieben ist die Gewissheit, dass bei uns in der Badi wohl kaum jemand Angst haben muss, sich mit Corona anzustecken. Theoretisch dürfen sich nun maximal 950 Personen gleichzeitig in unserer Badi aufhalten. Es gibt viel frische Luft, genug Platz und mehr als gut 300 Personen (Tagestotal) haben sich zumindest bis Mitte Juli noch nie in der Badi Grafenwisen eingefunden. Aber gut möglich, dass diese Limite in den Sommerferien erreicht werden könnte. Denn Badefe-

rien in Rimini und an der Costa Blanca sind wohl keine echten Alternativen oder Konkurrenten mehr zu unserer wunderschön gelegenen Badi! Und das Restaurant bietet uns ja auch ein gewisses Sommerferienfeeling mit seiner Auswahl.

Grundsätzlich sind in einem 25m-Schwimmbecken mit vier Bahnen zu «normalen Zeiten» ca. 150 Personen erlaubt (z.B. in Köniz bei Bern). Da könnte man sich doch wie an der Adria oder an der spanischen Südküste fühlen, nicht? Jetzt mit Corona sind es maximal etwa 30 Personen. Diesen Wert erreichen wir in unserer Badi aber eher selten. Und wenn dies doch mal der Fall sein sollte, fliehen wir so oder so gerne aus dem Wasser, weil es uns schlicht zu viele Leute im Schwimmbecken hat. Corona hin oder her. Aber hoffen wir natürlich, dass wir nicht auch noch wegen einer 2. Welle aus dem Wasser müssen, weil die Badi wieder geschlossen werden muss. Deshalb bitte weiterhin die Abstandsregeln einhalten und nur ohne Krankheitssymptome in die Badi kommen!

Andy Berner





Informationen

Das aussergewöhnliche Schuljahr 2019/20 ist zu Ende. Leider wird uns das Thema Corona auch im neuen Schuljahr begleiten.

Corona – Sommerferien

Der Bundesrat hat am 1. Juli entschieden, dass sich Reisende, die aus Risiko-Ländern in die Schweiz einreisen, für zehn Tage in Quarantäne begeben müssen. Diese Quarantänebestimmungen gelten auch für SchülerInnen. Kann ein Kind nach den Sommerferien die Schule nicht besuchen, besteht jedoch kein Anspruch auf Fernunterricht, sondern Unterrichtsmaterial soll, wie in einem anderen Krankheitsfall nachhause gesendet werden. Die Schulen des Kantons Zürich haben zudem von der Bildungsdirektion den Auftrag erhalten, ihre Schutzkonzepte bis Mitte August zu aktualisieren und der dann geltenden Situation anzupassen. Das aktualisierte Schutzkonzept wird von allen Schulen auf deren Homepage veröffentlicht.

Personelles

Per Ende Schuljahr haben wir uns von mehreren Lehrpersonen verabschieden müssen:

| | |
|------------------|--|
| Irene Oeggerli | Primarlehrperson 2. Klasse |
| Isabelle Gehring | Primarlehrperson 3. Klasse |
| Sophia Kathrein | Primarlehrperson 3./4. Klasse |
| Manuela Höhener | Primarlehrperson 3./4. und 4./5. Klasse |
| Jörg Bernhard | Vikar 3./4. Klasse und 4./5. Klasse |
| Andrea Hegglin | TTG-Lehrperson |
| Manuela Hinnen | Schwimmlehrperson |
| Gaby Schindler | Schwimmlehrperson |

Wir danken allen Lehrpersonen ganz herzlich für ihren Einsatz an der Primarschule und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Ab neuem Schuljahr können wir folgende neue Lehrpersonen begrüßen:

| | |
|---------------------------|--|
| Sandrina Kobler | Primarlehrperson 1. Klasse |
| Mathias Rüegg | Primarlehrperson 1. Klasse |
| Tamara Stolz | Primarlehrperson 3. Klasse |
| Gabriela Bättig | Primarlehrperson 4./5. Klasse |
| Nadine Rahm | Primarlehrperson 4./5. und 5./6. Klasse |
| Sylvia Matthieu Neuweiler | TTG-Lehrperson |

Wir heissen alle neuen Lehrpersonen herzlich willkommen.

Leider ist das Schulteam noch nicht vollständig. Wir suchen noch eine Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie eine Heilpädagogin oder einen Heilpädagogen.

Die steigenden Schülerzahlen haben zur Folge, dass eine zusätzliche 1. Klasse geführt wird. Folgende Klassenbildung gilt für das Schuljahr 2020/21:

Schulhaus

| Hofacker | Lehrperson |
|--------------|-------------------------------------|
| Kindergarten | Mirjam Eugster/Anette Studer Capra |
| Kindergarten | Annik Rechsteiner |
| Kindergarten | Natalie Schmid/Mirjam Eugster |
| 1. Klasse | Mathias Rüegg |
| 1. Klasse | Sandrina Kobler |
| 2. Klasse | Bernadette Lüthi/Isabelle Schreiber |
| 3. Klasse | Sarah Gsell/Tamara Stolz |
| 4. Klasse | Andrin Villiger |
| 5./6. Klasse | Annette Green/Nadine Rahm |

Schulhaus

| Dorf | Lehrperson |
|--------------|---------------------------------------|
| Kindergarten | Magdalena Navarro |
| 3. Klasse | Niklaus Gehring/Claudia Hintermeister |
| 4./5. Klasse | Gabriela Bättig/Nadine Rahm |
| 6. Klasse | Nicole Müller/Tanja Buzek |

Wir wünschen allen SchülerInnen und dem gesamten Schulpersonal einen guten Start ins neue Schuljahr!

Jolanda Stäheli

WSP
Immobilien



Walser Siegrist & Partner AG

**VERKAUF VON IMMOBILIEN —
WIR SCHAFFEN MEHRWERT!**

**IHRE MAKLERIN
MIT KOMPETENZ,
ENGAGEMENT
UND HERZ.**



Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

Sandra Walser

knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch

**Wer pflegt Ihren Garten?
natürlich!**

rr gartenpflege GmbH

Richard Rufer am Bach 4a 8545 Rickenbach 079 204 01 14

- Rollläden ■ Beschattung ■ Plisse
- Innen-Lamellen & Rollos ■ Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

8545 Rickenbach Sulz, 052 338 37 90

hafnerstoren.ch





Grosse Ferien

Vor den Sommerferien konnte kaum in der Bibli gestöbert werden. Oftmals wurden die Benutzer nach kurzer Zeit gebeten, die Räumlichkeiten für wartende Besucher freizugeben. Wir hoffen sehr, dass keine neue Corona-Welle auf uns zukommt und wir baldmöglichst die Besucher-Beschränkung aufheben können.

Während den grossen Ferien erstellen wir für jeden neuen Kindergärtler und jedes neue Kindergarten-Mädchen einen neuen Benutzer-Ausweis, damit sie gerüstet sind und die Möglichkeit haben, mit ihren Eltern in der Bibli Medien auszuleihen. Es gibt verschiedene «Zwerge», die warten schon darauf, ihren eigenen Ausweis suchen zu können. Ganz stolz leihen sie dann die ersten Medien auf ihr Konto aus.

Nach den Sommerferien liefern wir in viele Schulklassen Bücherkisten, welche durch die Lehrer themenbezogen bestellt wurden. Für uns bedeutet diese Aktion, dass wir Themen, welche nicht viele Titel beinhalten, ergänzen können. Das ist eine tolle Sache, denn diese «Gebiete» werden durch die Kids und ihre Eltern gesucht.

Ebenso startet im neuen Schuljahr der Chrabbelgruppen-Treff in der Bibli wieder. Am 21. August um 09.30 Uhr begrüsst das Team gerne Chrabbel-Kinder und ihre BetreuerInnen zum gemütlichen, zwangslosen Beisammensein. Austausch von Info und gemütliches Plaudern muss sein und ist in dieser verrückten Zeit sehr wichtig. Halten Sie Abstand, damit Sie gesund bleiben.

Doris Hebeisen

Besichtigung Jugendtreff CUBE

Vielleicht besucht Ihr Jugendlicher jeweils am Freitagabend den Jugendtreff CUBE in Rickenbach, oder er ist ein Thema bei Ihnen Zuhause?

Im Jugendtreff CUBE können sich Jugendliche ab der ersten Oberstufe jeweils am Freitagabend von 19.30 bis 24.00 Uhr treffen, wobei ihnen ein Angebot an Unterhaltungselektronik, Dart, Billard und Tischfussball zur Verfügung steht. Ausserdem gibt es einen Kiosk mit alkoholfreien Getränken, Pizzas und Süssigkeiten. Beaufsichtigt werden die Jugendlichen in und um den CUBE jeweils durch zwei Erwachsene aus dem zehnköpfigen Leiterteam.

Gerne zeigen uns die zwei Treffleiter Simon Moser und Annatina Hofer von der Offenen Jugendarbeit an diesem Abend in einer kurzen Führung die CUBE-Räumlichkeiten. Anschliessend können wir uns bei einem kleinen Apéro in der Schütty weiter austauschen.



Sekundarschule
8545 Rickenbach

Elternrat

Dieser Elterntreff soll eine Plattform bieten, sich mit anderen Eltern zu vernetzen und Ideen, Anregungen und Herausforderungen anzubringen.

Wir laden alle interessierten Eltern herzlich zu dem Anlass ein und freuen uns auf Sie und einen spannenden Abend.

Wann: Mittwoch, 9. September

Wer: alle Eltern von Jugendlichen
ab Sekundarstufenalter

Wo: Werkgebäude Schütty, Rickenbach
(hinter dem Gemeindehaus, Hauptstrasse 9)

Beginn: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Anmeldung: keine

Elternrat Sekundarschule/Offene Jugendarbeit



Stofflichkeiten - samtweich & hautnah

Das etwas andere, kleine, feine und charmante
Secondhand Geschäft für Damenkleider.

Geöffnet jeden Freitag von 16:00 - 19:00

Ökologisch und gleichzeitig chic,
mit Preisen die einem Secondhand gerecht werden.

Sie stehen vor der Boutique und Niemand ist da?
Dann einfach auf **079 624 50 24** anrufen oder eine sms
schicken und ich husche um die Ecke. Auch wenn Sie nur
mal der Gwunder packt komme ich gerne.

Gerne werden auch einwandfreie Kleider entgegengenommen.
Bei Verkauf erhält die Kundin 50% vom Ertrag.

www.stofflichkeiten.ch
stofflichkeiten@bluewin.ch



Namensänderung
von Todt zu
Aquilegia

*Die Baumschule
mit Charme*

- Stauden
- Rosen
- Hortensien
- Gehölze
- Gartenmärkte

Aquilegia Im Garten zuhause
8442 Hettlingen www.pflanzencenter.ch

Machen Sie Ihren
Familienraum
vom Eigenheim
wahr.

acrevis.ch

St.Gallen · Gossau SG · Wil SG · Wiesendangen
Bütschwil · Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

**Familien-
Hypothek
mit 0.25%
Zinsvorteil**



acrevis
Meine Bank fürs Leben

Referat / Workshop «Selbstbestimmt leben bis zuletzt»

Dienstag, 25. August, 14.00 bis 16.30 Uhr

**Pfarrzentrum St. Martin Seuzach,
Reutlingerstr. 52**

Anmeldung: bis Mittwoch, 19. August 2020

Thema: Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag,
Digitaler Nachlass

Regula Hagmann, Leiterin Fachstelle Begleitung in der letzten Lebensphase der Caritas Zürich, wird auf Ihre Fragen eingehen. Anschaulich werden Sie schritt-

weise die Vorsorgemappe kennenlernen. Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag. (Flyer liegen in der katholischen Kirche St. Josef Sulz auf und die Infos sind auf unserer Homepage www.martin-stefan.ch aufgeschaltet.)

Bitte melden Sie sich bis 19. August bei Regula Jegerlehner, 052 335 39 23 oder regula.jegerlehner@martin-stefan.ch an. Sie können bei ihr angeben, ob sie eine Vorsorgemappe vor Ort kaufen möchten.

Kath. Pfarramt St. Stefan



Manne-Grill-Zmorge

Auf Samstag, 22. August von 09.00 bis 11.00 Uhr sind Männer jeden Alters ganz herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr beim Primarschulhaus Dorf und starten dann bei der Feuerstelle Chrameschberg (bei Schlechtwetter im Kirchgemeindesaal Rickenbach) mit dem währschaften Zmorge.

Wir freuen uns wiederum auf zahlreiches Erscheinen, ein gemütliches Zusammensein – zum bereits 21. Mal in sommerlicher Umgebung – und angeregte Gespräche (freiwilliger Beitrag zur Deckung der Unkosten).

OK Chileträff und Vorbereitungs-Team

Pfarrilager

**vom Samstag, 3. bis Freitagabend, 9. Oktober
in Adelboden**

Anmeldung bis Freitag, 4. September

Es ist wieder soweit: in der ersten Herbstferienwoche findet das Pfarrilager statt. Gemeinsam wollen wir eine spannende Woche mit viel Spass und Abenteuern erleben.

Die Flyer liegen in der katholischen Kirche St. Josef Sulz auf und die Infos sind auf unserer Homepage www.martin-stefan.ch aufgeschaltet.

Das Pfarrilager ist offen für Kinder aller Konfessionen der Mittel- und Oberstufe des neuen Schuljahres 2020/21.

Kristina Crvenkovic, Jugendarbeiterin

Gratulationen



| | | |
|---------------|----------------------------|---------------------|
| 16. August | Alfred Forrer | 80. Geburtstag |
| 18. August | Richard Rengel | 85. Geburtstag |
| 08. September | Klara Sigrist | 90. Geburtstag |
| 10. September | Ernst und Alice Spalinger | Diamantene Hochzeit |
| 10. September | Werner und Annemarie Buser | Diamantene Hochzeit |
| 21. September | Willi Im Hof | 80. Geburtstag |



Ganz herzlich gratulieren wir den Jubilierenden, wünschen Glück, gute Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Ortsvertretung Pro Senectute, Team für 60 Plus

«Gemeinsam unterwegs» 2020 zum Thema «Schöpfung – Pflanze, Mensch und Tier»

**Samstag, 22. August, Treffpunkt: 09.30 Uhr,
reformierte Kirche Seuzach**



(Bild: BettinaF/pixelio.de)

Wir treffen uns um 09.30 Uhr bei der reformierten Kirche Seuzach, besuchen anschliessend eine Gärtnerei und treffen uns nach einer Wanderung zum gemeinsamen Mittagessen. Grillgut bitte selber mitbringen. Rest ist vorhanden.

Samstag, 26. September, Treffpunkt: 09.30 Uhr, reformierte Kirche Rickenbach

Die letzte Wanderung in diesem Jahr findet wieder in Rickenbach statt.

Wir widmen uns dieses Mal dem Thema Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Susi Grob wird uns in die Heilkunst, die sich vor über 2000 Jahren in China herausbildete und über die Jahrhunderte hinweg entwickelte, einweihen. Anschliessend sind alle wie gewohnt eingeladen, beim Volg ein Raclette zu geniessen.

Typisch Mann: Grill & Film

Am 28. August findet der erste «Typisch Mann»-Anlass statt. Ein Abend nur für Männer. Wir treffen uns um 18.30

Uhr bei der Kirche in Ellikon an der Thur und verschieben um ca. 20.00 Uhr auf die andere Strassenseite in die Gemeindestube und schauen einen Filmklassiker. Eingeladen sind alle Männer, egal ob Kirchenmitglied



oder nicht. Fleisch selbst mitbringen, für Getränke, Chips und Brot ist gesorgt. Eintritt ist gratis, es wird jedoch eine freiwillige Kollekte erhoben. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Typisch Mann: Stadionbesichtigung

Der Kybun Park in St. Gallen soll das schönste Fussballstadion der Schweiz sein. Ob diese Behauptung stimmt, überprüfen wir am 12. September. Auf einer 90-minütigen Tour wird uns das Stadion gezeigt. Eingeladen sind Männer ab 15 Jahren sowie Kinder von 7-14 Jahren (in Begleitung von Erwachsenen).

Der Treffpunkt wird vor dem Fanshop beim Stadion sein. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden, daher bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Mitfahrgelegenheit vorhanden oder benötigt wird. Anmeldung an tobias.kupferschmid@ref-st.ch mit Namen, Wohnort und Telefonnummer bis 03. September. Platzzahl beschränkt. Kosten CHF 10.-/Person.

pfefferstern

Die Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal startet im neuen Schuljahr mit der Nutzung einer Online-Plattform, genannt «Pfefferstern». Auf Pfefferstern werden alle Angebote und Events der Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal für Kinder ab der 5. Klasse und für Jugendliche und junge Erwachsene aufgeschaltet werden. Die Plattform ermöglicht es Eltern und Jugendlichen, bequem und einfach passende Angebote zu finden, die wichtigsten Informationen abzuholen und sich für Anlässe anzumelden.

Aus einer Vielfalt von Angeboten können Jugendliche auswählen und dort dabei sein, wo sie Zeit und Lust haben. Oder sie können sich auf die Ausschreibungen wie LagerleiterIn, RettungsschwimmerIn, BabysitterIn, MinileiterIn melden und sich mit ihren spezifischen Fähigkeiten einbringen. Wir schätzen die Begabungen der Jugendlichen sehr und versuchen Raum zu schaffen, damit sie sich entfalten können und merken, wie wertvoll sie sind.

Den Einstieg auf Pfefferstern passiert über www.pfefferstern.ch. Als Eltern besuchen Sie die Seite und regis-

trieren sich selbst. Anschliessend fügen Sie Ihre Kinder hinzu.->myPfefferstern ->myClan. Damit haben Sie/ habt ihr Einsicht in das Konto, den eigenen Punktestand und die gebuchten Programme oder Anlässe. So begleiten Eltern die Kinder im Unti und in der Konfzeit.

Wechsel der Katechetin bei der 3. Klasse in Rickenbach

Katharina Peter-Schoen hat ihr Pensum in unserer Kirchgemeinde reduziert und die 3. Klasse in Rickenbach abgegeben. Sie wird in Zukunft mehr Zeit in ihre Beratungstätigkeit investieren. Es freut uns aber sehr, dass Katharina weiterhin in Dinhard als Katechetin für die 3. und 4. Klasse tätig bleibt und in Zusammenarbeit mit Pfarrer Jürgen Terdenge die 5. bis 8. Klasse mitgestaltet.

Für die 3. Klasse in Rickenbach dürfen wir Anja Ehrsam als neue Katechetin begrüßen. Anja Ehrsam ist eine junge, motivierte Frau und liebt den Austausch mit Kindern. Ihre Unterrichtsmethoden hat sie während

der Ausbildung zur Sozialdiakonin am TDS und durch ihre Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit in der Arche in Winterthur erprobt und sind äusserst attraktiv gestaltet. Liebe Kinder, ihr dürft euch auf einen spannenden und abwechslungsreichen Religionsunterricht freuen. Für die Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal, Jessica Imhof, Diakonin



Unsere Webseite

Auf unserer Webseite www.ref-st.ch bzw. www.reformiert-seuzach-thurtal.ch finden Sie alles rund um unsere Kirchgemeinde und die vier Ortskirchen.

Museumsbesuch «Nonnen. Starke Frauen im Mittelalter»

Dienstag, 11. August

Treffpunkt: 18.20 Uhr vor dem Landesmuseum in Zürich / keine Anmeldung nötig

Wir besuchen das Landesmuseum Zürich, wo wir eine Führung zur Ausstellung «Nonnen. Starke Frauen im Mittelalter» geniessen werden.

Nonnen im Mittelalter waren weit mehr als asketisch lebende Frauen, die sich nur für die Welt innerhalb der Klostermauern interessierten. Das Kloster bot Frauen Möglichkeiten, die sie sonst kaum hatten – Zugang zu höherer Bildung, soziale Absicherung und die Chance, sich familiären Normen zu entziehen. Die Ausstellung zeigt anhand verschiedener Persönlichkeiten, wie vielfältig die Lebensformen geistlicher Frauen im Mittelalter waren.

Abfahrtszeit: 17.36 Uhr ab Bahnhof Rickenbach-Attikon
 Treffpunkt: 18.20 Uhr Eingang Landesmuseum Zürich
 Führungen: 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
 Eintritt: CHF 10.00 (mit Maestro-Karte Raiffeisenbank gratis)
 Bahnticket: bitte selber lösen
 Rückkehr: individuell
 Flyer: www.martin-stefan.ch/stefan und in der Kirche St. Josef Sulz

Pfarrerrat St. Stefan und kath. Pfarramt

Neuer Wind

In diesem Jahr ist in der reformierten Kirche viel passiert. Unsere neue Pfarrerin Elke Rübiger hat mit viel Freude und Herzblut ihre Arbeit aufgenommen und wird dabei tatkräftig von der durch den Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal neu geschaffenen OkiKo unterstützt.

OkiKo, was ist das?

Die Aufgabe der OkiKo (Ortskirchenkommission) ist es, das aktive Kirchenleben im Dorf zu gestalten. Sie trifft sich monatlich um die Gemeinschaft zu pflegen und neue Ideen umzusetzen. Natürlich kümmern sie sich auch um das bereits bestehende Programm und sind so auf gutem Weg zu einem kompetenten, innovativen und lustigen Team zusammen zu wachsen. Die Offenheit für neue Wege, neue Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung haben sie sich auf die Fahne geschrieben. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich willkommen! Die Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche St. Josef wird weiter gepflegt und wo möglich ausgebaut.

Gute Mischung aus altbewährten und neuen Mitarbeiterinnen

Glücklicherweise sind drei im Dorf bekannte und bewährte Mitarbeiterinnen weiterhin mit dabei. Das sind **Monika Weiss** (Gottesdienste, «Va bene»), **Rita Mock** (Team für 60 plus, Donnerstags-Café) und **Martina Frost** (Musik, Liegenschaften). Drei weitere Frauen sind anfangs Jahr neu dazu gekommen. Sie stellen sich hier kurz selber vor:



Monika Garcia, Ursi Hofmann, Stephanie Gruber

Mein Name ist **Monika Garcia**. Ich bin ursprünglich Sekundarlehrerin und unterrichte jetzt DaZ (Deutsch als Fremdsprache) in den Kindergärten in Rickenbach und Sulz. Das Persönliche und Individuelle der Dorfkirche fasziniert mich sehr. Gott ist meiner Meinung nach genauso im Alltag gegenwärtig, wie er auch im Gottesdienst gegenwärtig ist. Die Frage ist nur, ob wir ihm Raum geben. Kirche bedeutet für mich genau das gemeinsam zu üben. In der OkiKo leite ich zusammen mit Monika Weiss den monatlichen «Teenie-Meitli-Treff» und helfe bei der Planung und Umsetzung der «Rock my Soul»-Gottesdienste mit.

Ich heisse **Ursi Hofmann**. Mein Mann und ich führen in Sulz einen Landwirtschaftsbetrieb. In der Kirchgemeinde Rickenbach war ich in der Rechnungsprüfungskommission tätig. Nach der Fusion zur Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal habe ich in die OkiKo gewechselt. Dort bin ich für die Finanzen zuständig und im Team «Fiire mit de chliine» dabei. Einen Teil zum aktiven Kirchenleben beizutragen und die Zusammenarbeit in einem tollen Team breitet mir Freude.

Mein Name ist **Stephanie Gruber**. Ich lebe mit meinem Mann und meinen zwei Jungs in Rickenbach. Zurzeit bin ich Vollzeit-Mama. Ich bin in der Kirchenpflege Seuzach-Thurtal und habe das Ressort «Kommunikation». In der OkiKo bin ich das Bindeglied zur Kirchenpflege.

In den nächsten Ausgaben des Rickenbachers werden Sie noch Genaueres über unsere aktuellen Projekte lesen können. Vielleicht schauen Sie ja aber schon vorher mal bei uns rein. Sie sind herzlich willkommen!

OkiKo Rickenbach

Seniorenaktivitäten

Boulespielen

Unser Sommerprogramm, das Boulespielen, hat regen Anklang gefunden. Im Schatten der Bäume beim Sunnezirkel war es trotz 30 Grad ganz angenehm. Die angemeldeten SpielerInnen waren anfangs noch etwas unsicher. Den meisten war das Boule-/Pétanquespielen noch fremd. Aber wer schon in Frankreich in den Ferien war, erinnerte sich, dass meistens Senioren abends auf den Dorfplätzen Kugeln geworfen und sich so die Zeit vertrieben haben. Nun wurden die Paarungen aufgelöst und nach dem Erklären der Spielregeln konnte gestartet werden. Wer zuerst 13 Punkte gutgeschrieben hat, hat gewonnen. In der zweiten Runde spielten die «Verlierer» gegeneinander und danach folgte die Gewinnerrunde. Aber gab es denn überhaupt Verlierer? Ich denke, es hat allen Spass gemacht, ob gewonnen oder nicht. Dank der guten Betreuung durch Uschi und Heinz Meierhofer vom Bouleclub ging der Anlass reibungslos über die Bühne. Ganz herzlichen Dank euch beiden. Am Donnerstag, 3. September um 14.00 Uhr ist es dann wieder soweit. Melden Sie sich bis spätestens 27. August bei Rita Mock an 052 337 20 46, rita.mock@bluewin.ch oder unterstützen Sie die Spielenden ganz einfach als Zuschauer. Es sind genügend Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ökumenische Andachten

Die Andacht mit Dieter Müller wird am 7. August um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche stattfinden. Für

diejenige am 11. September wird Elke Rübiger verantwortlich sein.

Seniorenachmittag im Oktober

Wir haben uns entschlossen, im Oktober einen gemütlichen Seniorenachmittag durchzuführen. In welcher Form und wann genau, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Wir müssen momentan alle flexibel sein. Wir bitten Sie die Angaben entweder der Gemeindehomepage, der Webseite der reformierten Kirchgemeinde www.ref-st.ch, den Zeitungen reformiert/forum oder den Aushängen zu entnehmen.

Gesucht FahrerInnen für den Mahlzeitendienst

Gerade in der Corona Zeit ist uns bewusst geworden, wie wichtig Freiwilligenarbeit doch ist. Das Einkaufen für die Nachbarn hat in unserer Gemeinde erfreulicherweise gut geklappt. Älteren oder rekonvaleszenten Personen ist es manchmal aber nicht möglich, selbst eine Mahlzeit zuzubereiten. Dafür gibt es den Mahlzeitendienst der Pro Senectute. Die Speisen werden in der Foreklinik gekocht, von der FahrerIn oder dem Fahrer abgeholt und in einer Box warm ins Haus geliefert. Wer könnte sich vorstellen sich dafür zu engagieren? Sie werden wochenweise (ca. alle fünf Wochen) oder auf Wunsch auch tageweise eingesetzt. Vreni Andres wird Sie gerne über Einzelheiten orientieren 052 337 11 94 oder vreni.andres@bluewin.ch.

Rita Mock





Einfach 24/7

Wir sind Ihr Online-Schalter zu jeder Tages- und Nachtzeit.

www.zuercherlandbank.ch

Laden im  App Store

JETZT BEI  Google Play



ZÜRCHER LANDBANK

Wir schaffen Möglichkeiten



seit über
40
Jahren

Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen
www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch 052 315 21 11

FIAT 500
Jetzt Sondermodelle
mit bis zu **30% Rabatt**



Italienisches Ferienfeeling auf vier Rädern



Unsere Leistungen für Wohnmobile

- Service und Reparaturen
- Solarzellen und Wechselrichter
- Klima- / und Heizlösungen
- TV-Sat-Anlagen uvm.

 industriegarage.ch
Industriegarage AG
Gewerbstrasse 1 | 8404 Winterthur
Tel. +41 52 232 39 01 | info@industriegarage.ch

30 Jahre
Ihre Garage
mit Herz



Musikantinnen und Musikanten auf Reisen

Mit guter Laune und bestem Reisewetter haben wir uns am 18. Juli auf den Weg gemacht in ein spannendes Wochenende.

Der erste Reisetag: Mit zwei voll beladenen Kleinbussen visierten wir das Tagesziel Rickenbach an. Start in Rickenbach – Ziel in Rickenbach? Ja, sie lesen richtig und werden im weiteren Text die Auflösung finden. Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrt gab es den ersten «Kaffeehalt» mit wunderbarem Ausblick auf den Schluchsee. Weiter ging es dann, mit kleinen Umwegen, in Richtung Hasenhorn, wo sich die längste Sommerrodelbahn Deutschlands befindet. Einige Mutige haben sich mit der Sesselbahn zum Start und auf die Abfahrt gewagt und berichteten von einem tollen Erlebnis mit vielen Kurven und Kreiseln. Die Untengebliebenen genossen statt der Aussicht vom Hasenhorn ein feines Mittagessen in Todnau. Die letzte Etappe am ersten Reisetag führte uns in den tiefsten Hotzenwald, nach Rickenbach. Unsere Hotelzimmer waren bereit zum Einzug und die Gartenwirtschaft lud zum Umtrunk ein.



Auf einer Musikreise wird in der Regel musiziert. Im Vorfeld hatten wir daher Kontakt mit dem Musikverein 1860 Rickenbach e.V. und dachten an ein gemeinsames Sommerkonzert. Da aber nur wir schon länger wieder gemeinsam proben konnten, unsere Rickenbacher MusikkollegInnen jedoch nur in kleinen Gruppen, wurde umdisponiert. Wir bekamen musikalische Unterstützung von drei Aktiven aus dem Hotzenwald. Eine gemeinsame Vorprobe von einer halben Stunde

genügte, um das abendliche Konzert gemeinsam über die Bühne zu bringen. Kurz gesagt: die Zuhörer waren begeistert und wir zufrieden mit dem Ergebnis. Der Abend fand einen langen Ausklang im Hotel Alemanenhof. Wir brauchten keine Dolmetscher und so ergaben sich problemlos längere Diskussionen.



Der zweite Reisetag: Am Sonntagmorgen wurden wir mit einem wunderbaren Frühstücksbuffet begrüßt. Bestes Reisewetter, mit Benützung der Sonnencreme, war angesagt. Unsere Chauffeure Urs und Reinhard brachten uns sicher durch viele Kurven im Schwarzwald bis an den Titisee. Dort wartete die «Götz von Berlichingen» für eine Rundfahrt mit Apéro. Nach dieser Stunde stellten wir fest, dass Musikanten und Begleitpersonen nicht seekrank werden. Für die letzte Etappe vor der Heimreise stiegen wir nochmals in unsere Busse in Richtung Abenteuerminigolfplatz. Die noch vorhandene Treffsicherheit konnte unter Beweis gestellt werden. Zwischen Tannen, Mühlrädern, Holzfiguren, Wasserhindernissen mussten die Bälle ins Ziel. Dies gelang nicht immer auf dem direkten Weg, dafür aber mit viel Spass. Eine letzte Stärkung, nochmals durch Wald und Kurven nach Hause und das Reisewochenende war schon vorüber.

Vielen Dank unseren Chauffeuren, Dank an die Aktiven und Mitspieler für das konzentrierte Musizieren, danke unserer Vizedirigentin Sibylle und danke den mitgereisten Begleitpersonen.

Angelika Wermuth

Aus den Jugendriegen



Die Wettkampfsaison hat dieses Jahr leider schon geendet, bevor sie überhaupt angefangen hat. Die weltweite Situation hat dazu geführt, dass sämtliche Wettkämpfe abgesagt wurden. Trotzdem, oder gerade deswegen, haben wir vor den Sommerferien noch einen gemeinsamen Grillabend auf dem Chrami verbracht. Bei bestem Wetter konnten wir so einen schönen Abend geniessen.

Nun freuen wir uns auf die Zeit nach den Sommerferien, wo (hoffentlich) wieder einiges ansteht: endlich wieder regelmässige Trainings, die Jugi- sowie die Mädchenriegenreise, die Abendunterhaltung und vieles mehr.

Hast du auch Lust, den Turnsport kennenzulernen?

Wenn du Freude an Bewegung hast und diese gerne vielseitig erleben möchtest, bist du bei uns genau richtig. Wir konzentrieren uns primär auf die klassischen Turn-Disziplinen Leichtathletik und Geräteturnen, aber regelmässig finden auch andere Sportarten, Spiele und Stafetten den Weg in unsere Turnstunden. Besonders mit den Turnerinnen befassen wir uns auch häufig

mit dem Themenbereich Gymnastik und Tanz. Zusätzlich zu den wöchentlichen Trainings finden während dem Jahr diverse Anlässe und Wettkämpfe statt. Möchtest du herausfinden, ob es dir bei uns gefällt? Dann komm in unsere Schnuppertrainings nach den Sommerferien!

Jugi

Dienstag, 18. und 25. August, 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Dorf, Rickenbach

Mädchenriege Klein (1. bis 3. Klasse)

Montag, 17. und 24. August, 17.15 bis 18.30 Uhr, Mehrzweckhalle Hofacker, Sulz

Mädchenriege Gross (4. bis 9. Klasse)

Dienstag, 18. und 25. August, 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Sekundarschule, Rickenbach

Weitere Infos findest du unter www.tvrickenbach.ch
Bei Fragen erreichst du uns unter jugendriege@tvrickenbach.ch

Bettina Meili





Kraulen, Schwimmen, Planschen

Mit grosser Freude durfte das OK-Team den legendären Schwimm Anlass in diesem Jahr in unserem Dorf durchführen. Mit klar geregelten Vorgaben der aktuellen Covid-Pandemie haben wir die Erlaubnis der Gemeinde erhalten diesen alljährlich stattfindenden Schwimmwettbewerb zu organisieren. Insgesamt haben 94 TeilnehmerInnen und 28 Plauschstaffeten-Teams mitgemacht. Sehr schön sind so viele motiviert gewesen, ihre Aktivitäten umzusetzen. Was auch mitspielte, war das Wetter. Obwohl die Vorhersagen von Gewittern gesprochen haben, blieb es trocken und warm bis zum Ende des Anlasses.

Präsent

Nach den erbrachten Wettkampf-Leistungen aller SchwimmerInnen stand die nächste Herausforderung an, das Finden des richtigen Preises. Im Anschluss an die Rangverkündigungen erhielten alle die Möglichkeit, vor einer grossen Geschenk-Auswahl etwas auszulesen. Somit konnten sich die Kinder und Jugendlichen mit einem Andenken belohnen.

Danke

Um diesen Anlass alljährlich durchführen zu können, braucht es immer viel Hilfe. Es wird Geld benötigt, es braucht menschliche Unterstützung und grosse Toleranz in der Badi. Deshalb ein riesen Dankeschön allen HelferInnen, dem Bademeister, den Sponsoren, dem Gemeindepräsidenten und dem Ricki-Fisch-OK-Team. Es ist einfach schön, gibt es so viele unterstützende Menschen.

Auf der Homepage www.rickifisch.ch sind die Erinnerung an diesen tollen Tag mit vielen Bildern hinterlegt.

2021

In der Hoffnung, dass der Ricki-Fisch im nächsten Jahr wieder normal durchgeführt werden kann, macht es Sinn, das Datum, Freitag, 16. Juli, bereits zu registrieren.

Thomas Marty





Freie Plätze:
Ab Montag, 21. September 2020 19.55 Uhr
Ab Donnerstag, 24. September 2020 16.20 Uhr

Info und Anmeldung:
Barbara Leimgruber, Bauma
Telefon 079 562 36 75

**Schnupperlektion
und Kurseinstieg sind
jederzeit möglich**

**Aqua-Fit-Start
in Wiesendangen**

www.aquafit-zuerioberland.ch

Ihr Spezialist rund um den Garten

Gartenunterhalt
Umänderungen
Neuanlagen



SONBLU AG
Gartenbau Naturwerkstatt
Büelstrasse 5 8545 Rickenbach
052 242 24 37 | www.sonblu.ch



Für eine kostenlose Beratung rufen Sie uns an!



**Freude und
Sicherheit im Wasser**

Jetzt anmelden unter:
schwimmschulench.ch

bisherige
Schwimmschule
Ursula Bohn

PRINTIMO. MEHR ALS NUR DRUCK.



Printimo AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
www.printimo.ch
Ein Unternehmen der Optimo Gruppe



CARROSSERIE • SPRITZWERK

RB Carrosserie GmbH
Rickenbacherstrasse 23
8474 Dinhard-Grüt
www.carrosserie-baertschi.ch

phone | 052 336 13 29
fax | 052 336 22 79
mobile | 079 224 45 66
carrosserie.baertschi@bluewin.ch

Dienstleistungen:

- Komplette Schadenabwicklung
- Carrosserie/Unfallinstandstellung für Fahrzeuge aller Marken
- Ausbeulen von Parkschäden/Hagelschäden
- Glasreparaturen und Glaserersatz
- Fahrzeug Kosmetik
- Tuning/Service aller Marken
- Ersatzwagen/Abschleppdienst



Leserbrief zum Leserbrief

Wer Abfall einfach liegen lässt, der schadet damit der Natur. Tiere fressen es, verheddern sich darin, werden vergiftet und sterben daran. Wenn Plastik ins Wasser gelangt, kann es viel Schaden anrichten. Durch Wellen, Sonne und Wind wird es zerkleinert und es entsteht Mikroplastik. Da dieses nahezu nicht verrottet, gelangt es überall hin, in die Organe der Meerestiere und auch in den menschlichen Körper. Gefährliche Weichmacher dringen ins Blut, vergiften Tiere und Menschen und können u. a. die Fruchtbarkeit beeinflussen. Strände werden zugemüllt, Lebewesen sterben, riesige Müllstrudel entstehen ... und wir Menschen sind es schlussendlich, die am Sandstrand baden wollen, im klaren Meerwasser tauchen wollen und in der scheinbar unberührten Natur abschalten möchten. Da sollte es selbstverständlich sein, die Umwelt zu schützen!

Es ist total unfair, zu behaupten, die Jugend zerstöre mit dem Zumüllen der Umgebung bei freizeithlichen Zusammenkünften «ihr» Klimaanliegen (wo der Klimaschutz doch ein allgemeingültiges Anliegen sei), schüre den Verdacht der Scheinheiligkeit und führe die Nachhaltigkeit «ihrer» Forderungen ins Sinnlose.

Längst nicht alle Jugendlichen sind so, im Gegenteil: Viele jungen Menschen (und ältere Menschen) engagieren sich auch im Umweltschutz, z. B. mit Plastiksammelaktionen, beim Tierschutz oder Vorträgen und Arbeiten über dieses Thema ... Ausserdem gibt es unter allen Altersgruppen Leute, die mehr auf Klima und Umwelt achten und andere, die das weniger oder gar nicht tun. Eine Sündenbockpolitik kann die Erde nicht brauchen, es ist viel wichtiger, dass wir jetzt reagieren! Tragen Sie Ihren Anteil zum Klima- und Umweltschutz bei, egal wie alt Sie sind. Werden Sie aktiv, wenn Sie können und schützen Sie unseren Planeten. Es geht nicht nur ums nackte Überleben der Menschheit, sondern darum, dass jedes Lebewesen auch in Zukunft ein gerechtes Leben leben kann. Darüber hinaus geht es auch um die Erhaltung des Klimas, der Lebensräume und der Natur. Der Amazonas, die Ozeane, die Atmosphäre, die Gletscher, die Arktis, die Antarktis, der Meeresspiegel, Regenwälder, Süssgewässer, Wüsten, die Artenvielfalt ... Bitte helfen Sie mit, Umwelt und Klima zu schützen und tragen Sie unserem blauen Planeten Sorge.

Mirjam Moser

BFU-Tipp

Sicherer Schulweg

Für Kinder ist der Schulweg ein besonderes Erlebnis. Damit Kinder sicher zur Schule und nach Hause kommen, sind die Erwachsenen gefragt: Als Eltern oder Betreuungspersonen, als Lehrpersonen, als VerkehrsinstruktorInnen oder Behörden.

Der Weg zur Schule will gut vorbereitet sein. Als Eltern oder Betreuungspersonen können Sie viel tun:

- Den Weg mit dem Kind üben. Und zwar nicht erst am ersten Kindergarten- oder Schultag, sondern vorher und mehrmals.
- Nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg wählen.

- Genügend Zeit einplanen, damit Ihr Kind in Ruhe zur Schule gehen kann.
- Kinder helle Kleidung tragen lassen und mit reflektierendem Material ausstatten, zum Beispiel an Schuhen, Jacken oder Rucksäcken.
- Am besten gehen Kinder zu Fuss oder je nach Distanz und Fähigkeiten mit dem Velo zur Schule. Begleiten Sie Ihr Kind so lange wie nötig.
- Das Auto sollte nur im Ausnahmefall in Betracht gezogen werden. Denn viel Verkehr rund um Schulen kann die anderen Kinder gefährden. Zudem: Im Auto kann Ihr Kind das sichere Verhalten im Strassenverkehr nicht erlernen.

Und sonst noch im Dorf

Vor und hoffentlich bald nach Corona

Sehr viele RickenbacherInnen wünschen sich in die Zeit vor Corona zurück und kaum jemand ist momentan einfach nur happy. Ferienpläne wurden sehr genau analysiert und nur ganz Wilde sind einfach unterwegs. Viel Unverständnis wird jenen Egoisten entgegengebracht, welche aus Risiko-Ländern zurückkehren, nicht in die Quarantäne einrücken und damit eventuell Mitmenschen anstecken. Das Zusammenrücken und sich gegenseitig Stütze sein, scheint bereits wieder hinter dem eigenen Ich zu zerbröckeln. Schade eigentlich. Es hat sich sehr gut angefühlt, das Für- und Miteinander. Und sehr viele Menschen sind daran gewachsen, für andere etwas zu machen.

Wenn wir jetzt die Bilder dieser Ausgabe ansehen, zeichnet sich noch ein klares Corona-Bild: Die Stuhlung der Gemeindeversammlung hält genau die geforderten Abstände ein. Befinden sich Menschen auf den Aufnahmen, sind Distanzen da und der Fotograf muss sich ziemlich entfernen, um einige Personen auf das Bild zu bekommen.

Fotowettbewerb

Haben Sie es auch bemerkt? Das Bild des Wettbewerbes auf der Gemeindehomepage, welches die meisten Stimmen bisher aufweist, zeigt einen schönen Teil unserer Nachbargemeinde Dinhard. Das Riedmühlegebiet ist sehr schön, gehört aber (bisher) nicht zu Rickenbach.



Matratzen-Transport

Jetzt sind sie wieder unterwegs: die riesigen Stroh-Fuder, welche gross und klein beeindruckend und ihre Chauffeure fordern. Und sehr viele Tiere können sich auf bequeme Liege- und Schlafplätze in der kälteren Jahreszeit freuen.



AERZTEFON und wichtige Telefonnummern

Der Service AERZTEFON ist in nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen aus dem gesamten Kanton Zürich unter der Gratisnummer 0800 33 66 55 erreichbar, immer an 365 Tagen im Jahr. Bei akuter Lebensgefahr wählen Sie die 144.

Polizei Notruf **117**

Feuerwehr Notruf **118**

Sanitätsnotruf **144**

Spitex RegioSeuzach

Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen
Tel. 052 316 14 74, Fax: 052 316 40 08
Mail: info@spitex-regioseuzach.ch

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung **052 320 95 00**

Hauptstrasse 9, 8545 Rickenbach

Mo 08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr

Di – Do 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.45 Uhr

Fr 07.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Bibliothek **052 338 20 36**

Hauptstrasse 7, 8545 Rickenbach

Mo 14.30 – 17.00 Uhr

Di 18.00 – 19.30 Uhr

Mi 09.00 – 10.30 Uhr / 17.00 – 18.30 Uhr

Do 19.00 – 20.30 Uhr

Fr 18.00 – 19.30 Uhr

Sa 10.00 – 11.30 Uhr

Defibrillatoren in der Gemeinde Rickenbach

| Firma | Strasse/Ort | Standort | Verfügbar während |
|--|--|--|-------------------|
| Alterszentrum Sunnezirkel | Stationsstrasse 18 8545 Rickenbach Sulz | im Aussenbereich neben Bankeingang | 24 h |
| Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde | Austrasse 7 8545 Rickenbach | im Aussenbereich neben Kirchengemeindezentrum | 24 h |
| Wegmüller | Bahnstrasse 14 8544 Attikon | im Aussenbereich am Bürogebäude | 24 h |

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Rickenbach. Der «Rickenbacher» erscheint achtmal im Jahr und wird allen EinwohnerInnen gratis abgegeben.
Auflage: 1 350 Exemplare

Redaktionskommission

Bianca Blumer, Büelstr. 5, 8545 Rickenbach, 052 242 24 37
Doris Hebeisen, Hofwisen 1, 8545 Rickenbach Sulz, 079 790 80 34
Thomas Marty, Riedmühlestr. 20, 8545 Rickenbach Sulz, 079 327 93 99

Satz + Druck

Printimo AG, Frauenfelderstr. 21a, 8404 Winterthur
www.printimo.ch, print@printimo.ch

Beiträge an die Redaktion

Per Mail an: redaktion@der-rickenbacher.ch (Texte Word; Fotos jpg) oder in den Briefkasten des verantwortlichen Redaktionsmitgliedes.

Insertionspreise

CHF 40 pro 1/8 Seite. Weitere Preise und Formate siehe:
www.rickenbach-zh.ch – «Der Rickenbacher»

Redaktionsschluss

Nr. 428 12. Sept., 17.00 Uhr (Verteilung am 25. Sept.)

Nr. 429 24. Oktober, 17.00 Uhr (Verteilung am 6. Nov.)

Verantwortlich für die nächste Ausgabe ist Thomas Marty.

Veranstaltungskalender

| Datum | Anlass | Organisator |
|---------------|--|--------------------------------|
| 06. August | Boule für Senioren | Team für 60 Plus |
| 07. August | Ökumenische Seniorenandacht | Kath. und Ref. Kirchgemeinden |
| 11. August | Besuch im Landesmuseum | Katholische Pfarrei St. Stefan |
| 12. August | Mütter- und Väterberatung | Kjz Winterthur |
| | Jekasi – Jeder kann singen | Reformierte Kirchgemeinde |
| 14. August | Feierabend-Apéro | Ladenverein |
| 21. August | Chrabelgruppen-Treff | Chrabelgruppen-Team |
| 22. August | Manne-Grill-Zmorge | Kath. und Ref. Kirchgemeinden |
| 25. August | Konzernverantwortungsinitiative | Silvia Bernardini |
| 26. August | Mütter- und Väterberatung | Kjz Winterthur |
| 27. August | Jass- und Spielnachmittag | Team für 60 Plus |
| 29. August | Teenie Meitli Treff | Reformierte Kirchgemeinde |
| 03. September | Führung im Zürich-Zoo | Frauenverein |
| | Boule für Senioren | Team für 60 Plus |
| 08. September | Senioren-Mittagstisch | Team für 60 Plus |
| 09. September | Mütter- und Väterberatung | Kjz Winterthur |
| | Jekasi – Jeder kann singen | Reformierte Kirchgemeinde |
| 10. September | Infoveranstaltung Totalrevision Gemeindeordnung | Gemeinderat |
| 11. September | Chrabelgruppen-Treff | Chrabelgruppen-Team |
| 11. September | Ökumenische Seniorenandacht | Kath. und Ref. Kirchgemeinden |
| | Ökumenisches Fiire mit de Chliine | Kath. und Ref. Kirchgemeinden |
| 14. September | Femmes-Tisch | Freiwilligen-Gruppe Asyl |
| 16. September | Frauezmorge | Frauezmorge-Team |
| 23. September | Mütter- und Väterberatung | Kjz Winterthur |
| 24. September | Jass- und Spielnachmittag | Team für 60 Plus |
| 26. September | Raclette-Essen | Ladenverein |

**Bitte melden Sie Veranstaltungsdaten von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde.
Vielen Dank.**

Nutzen Sie auch die stets aktuellen Informationen unter www.rickenbach-zh.ch!
